

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	30.08.2022

Ergebnis des Vergabeverfahrens „Ausschreibung eines neuen Ticketsystems für die Bühnen und das Gürzenich-Orchester“ (Bedarfsfeststellungsbeschluss des Betriebsausschusses vom 28.04.2020)

Der Vertrag mit dem aktuellen Ticketanbieter KölnTicket (später „derticket-service.de GmbH“) datiert in seiner Urfassung ins Jahr 2003 und wurde stets angepasst und erweitert. Auch um die Leistung wiederkehrend dem Markt anzubieten und im Zuge dessen das Kosten- und Leistungsverhältnis zu optimieren, war eine Neuaufstellung des Ticketing aus vergaberechtlicher Sicht geboten.

Der Betriebsausschuss Bühnen hat daher am 28.04.2020 einen Bedarfsfeststellungsbeschluss „Neues Ticketsystem und Einrichtung eines Kundenbindungsprogramm“ gefasst (1061/2020) und die Bühnen mit der Ausschreibung beauftragt. Das Rechnungsprüfungsamt hatte mit Schreiben vom 08.04.2020 das Vergabeverfahren befürwortet. Das wettbewerbliche Verfahren gemäß Vergaberecht wurde seit Beauftragung durch den Betriebsausschuss nach den Regelungen des GWB und der VgV durchgeführt. Da ein Vergabevorbehalt durch den Betriebsausschuss nicht ausgesprochen wurde, erfolgt mit dieser Mitteilung die Information über den Ausgang des Verfahrens:

Markterkundung

Um herauszufinden, welche Möglichkeiten auf dem Markt der Ticketsystemanbieter bestehen, insbesondere welche verschiedenen Systeme und Tools zur Verfügung stehen, wurde im Sommer 2020 eine breit angelegte Markterkundung durchgeführt. Hierzu luden die Bühnen verschiedene Ticketing-Dienstleister ein, damit die Marktteilnehmer ausführlich ihre Systeme vorstellen und fachliche Informationen zur Verfügung stellen konnten. Unter anderem wurden große Dienstleister wie Eventim, derticket-service.de und Ticketmaster/Billettix beteiligt. Diese Marktsondierungsgespräche waren sehr aufschlussreich und dienten im Übrigen auch dazu, mit den Marktteilnehmern zu besprechen, welche Modalitäten (z.B. Eignungs- und Zuschlagskriterien, Vertragsbedingungen) im künftigen Vergabeverfahren realistischerweise gewählt werden sollten.

Zweistufiges Verhandlungsverfahren

Auf Basis der durch die Marktsondierung gewonnenen Erkenntnisse wurde sodann mit der Vorbereitung des Vergabeverfahrens begonnen. Die Vertragsmindestlaufzeit soll fünf Jahre (mit zwei Verlängerungsoptionen à fünf Jahre zugunsten der Bühnen Köln) betragen. Insbesondere bedingt durch die Corona-Pandemie und die hierdurch verursachten Herausforderungen im Kultur- und Ticketbereich mussten die Vorbereitungsaktivitäten bisweilen für längere Zeiträume unterbrochen werden, sodass das Vergabeverfahren mit der Absendung

der Auftragsbekanntmachung am 05.01.2022 startete. Als Vergabeart wurde das sogenannte „Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb“ gewählt, sodass mit den dann ausgewählten Bietern in der zweiten Verfahrensstufe über deren Erstangebote verhandelt werden konnte. Aufgrund der Komplexität des Vergabegegenstandes war dieses Vorgehen erforderlich.

Teilnahmewettbewerb

In der ersten Stufe des Vergabeverfahrens, dem Teilnahmewettbewerb, wurden die eignungsbezogenen Kriterien und Merkmale der sich bewerbenden Unternehmen geprüft. Hierbei ging es unter anderem darum, ob die Unternehmen die festgelegte Mindestzahl an vergleichbaren Referenzen, an Beschäftigten, Mindestumsatzzahlen etc. erfüllen. Insgesamt sechs Bewerber reichten Teilnahmeanträge ein. Hierbei handelte es sich um die folgenden Unternehmen:

- derticket-service.de GmbH (mit Eventim, Eignungsleihe)
- Secutix Deutschland GmbH (mit Secutix SA, Eignungsleihe)
- Bilettix GmbH (mit Ticketmaster, Eignungsleihe)
- mtms solutions GmbH
- egocentric Systems GmbH (mit vbo Tickets, Bewerbergemeinschaft)
- ITEXON GmbH (mit dsb ebusiness und vedisys AG, Bewerbergemeinschaft)

Die Bewerber mtms solutions GmbH, egocentric Systems GmbH und ITEXION GmbH erfüllten mit ihren Teilnahmeanträgen die festgelegten Mindestanforderungen an die Eignung nicht, sodass sie vom weiteren Verfahren ausgeschlossen wurden. Die Bewerber derticket-service.de GmbH, Secutix Deutschland GmbH und Bilettix GmbH erfüllten die Eignungsanforderungen und wurden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Da zuvor festgelegt worden war, dass maximal fünf geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern waren und diese Anzahl damit unterschritten wurde, unterblieb eine Auswahlentscheidung am Ende des Teilnahmewettbewerbs.

Kündigung des aktuellen Vertragsverhältnisses

Zwischenzeitlich wurde das bisherige Vertragsverhältnis mit derticket-service.de GmbH mit Wirkung zum 31.08.2022 gekündigt.

Abgabe der Erstangebote / Verhandlungsverfahren

Trotz Aufforderung zur Angebotsabgabe reichte Secutix Deutschland GmbH kein Erstangebot ein. derticket-service.de GmbH und Bilettix GmbH unterbreiteten fristgerecht ein Erstangebot. Der Preis (Pauschalpreis) im Erstangebot von derticket-service.de GmbH war wesentlich höher als der Preis von Bilettix. In fachlicher Hinsicht waren beide angebotenen Systeme ansprechend, wenn sich auch das System von derticket-service.de GmbH deutlich überzeugender präsentierte. Dieser Befund bestätigte sich auch in den Verhandlungsterminen mit den beiden Bietern, in denen die Systeme jeweils sehr umfangreich vorgestellt und diverse Fragen beantwortet wurden. In vertraglicher Hinsicht hatte der Bieter Bilettix wenig Änderungsbedarf, der Bieter derticket-service.de GmbH allerdings umso mehr. derticket-service.de GmbH benannte einige Kernpunkte („Preistreiber“) im Vertrag, die geändert werden sollten. Bei Umsetzung dieser Änderungen sei der Bieter fähig und bereit, den Preis im endgültigen Angebot signifikant zu senken.

Nach Abschluss der Verhandlungen wurde der Vertragsentwurf für beide Bieter identisch angepasst. Fast alle der von derticket-service.de GmbH angeregten Änderungs- und Ergänzungswünsche konnten umgesetzt werden, ohne dass dies gravierende Nachteile für die Bühnen Köln zur Folge gehabt hätte. Die vertraglichen Regelungen durften sodann von den

Bietern im Rahmen des endgültigen Angebotes nicht mehr verändert werden, um die vergaberechtlich gebotene Vergleichbarkeit der Angebote sicherzustellen.

Abgabe der finalen Angebote

Die beiden Bieter reichten sodann endgültige Angebote ein. Der Preis im Angebot des Bieters Bilettix GmbH war nunmehr höher als im Angebot des Bieters derticketsservice.de GmbH. Aus qualitativer Sicht wurde das Angebot von derticketsservice.de GmbH nicht unerheblich besser bewertet als das Angebot von Bilettix GmbH, sodass sich die Zuschlagsentscheidung anhand der Zuschlagskriterien (Preis; Qualität der angebotenen Leistung; Maßnahmen zur Sicherstellung eines Supports und Umfang und Qualität des angebotenen Supports; Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals für die Projektleitung) insgesamt wie folgt darstellt:

Gesamtpunktzahl:

Derticketsservice.de: 966 Punkte Bilettix: 769 Punkte

Vor diesem Hintergrund wurden die Bieter vorab über die Zuschlagsentscheidung informiert und der Zuschlag am 15.07.2022 auf das endgültige Angebot des Bieters derticketsservice.de GmbH erteilt.

Die Vertragsunterzeichnung steht unmittelbar bevor. Entsprechende Presseberichterstattung zum Ausgang des Vergabeverfahrens wird eingeleitet und ist zu erwarten.

Gez. Charles